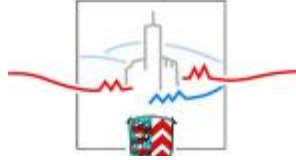


BURGSTADT EPPSTEIN
FREIWILLIGE FEUERWEHREN



N

Die Leistungen der Feuerwehr Vockenhausen im Jahr 2005:

ALLGEMEINER TEIL

Totenehrung

Anzahl der Mitglieder

JAHRESBERICHT FEUERWEHR

Personal

Geleistete Arbeitsstunden
Mitglieder des Ausschusses
Aufgabengebiete
Ehrungen

Einsätze

Brandschutzerziehung

Fuhrpark

Ausrüstung

Anschaffungen aus städtischen Mitteln
Anschaffungen finanziert durch den Feuerwehrverein

Aus- und Weiterbildung

Allgemein
Ausbildungsgruppe „Atemschutz“
Daaden
Drehleiter
Absolvierte Lehrgänge im Berichtsjahr
Noch einige Anmerkungen

Nachwort

JAHRESBERICHT FEUERWEHRVEREIN

Personal

Mitglieder des Vorstandes

Veranstaltungen

Vatertagsfrühschoppen & Kerb
Lichterfest Bodenwerder
Seminar „Technische Hilfeleistung“

Ausblick

JUGENDFEUERWEHR VOCKENHAUSEN

Vorwort

Personal

B U R G S T A D T E P P S T E I N
FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Aktivitäten

Tannenbaumsammlung

Galaxy

Wettkämpfe

Zeltlager

Leistungsspanne

THL-Seminar

Umweltschutztag

Weihnachtsmarkt

Dienstabende

Nachwort & Ausblick

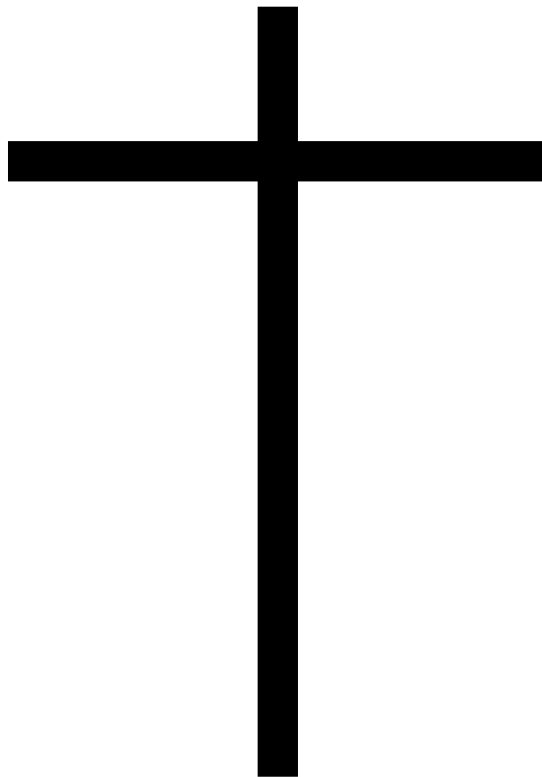
BURGSTADT EPPSTEIN
FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Allgemeiner Teil

Totenehrung



Wir gedenken den verstorbenen Kameraden der Feuerwehr Vockenhausen.

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Personalentwicklung

Anzahl der Mitglieder

	Stand 31.12.04	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.05
Einsatzabteilung	62	4	1	65
Jugendfeuerwehr	20	4	5	19
Alters- und Ehrenabteilung	11	2	0	13

JAHRESBERICHT FEUERWEHR

Personal

Im Jahr 2005 ist unsere Einsatzabteilung von 62 auf 65 MitgliederInnen angewachsen.

Dass die Jugendfeuerwehr gute Nachwuchsarbeit leistet, zeigt sich an der Tatsache, dass auch 2005 wieder zwei Jugendliche aus der Jugendwehr in die Einsatzabteilung übernommen werden konnten.

Erfreulich ist aber auch die Tatsache, dass im Laufe des Jahres wiederum ein Quereinsteiger gewonnen werden konnte. Ein Kamerad aus Niedersachsen trat für die Dauer eines Semesters bei der WF FraPort in die FF Vockenhausen ein. Dieser bezeichnete seine Zeit in der FF Vockenhausen als durchaus wertvoll und lobte bei seinem Weggang die Arbeit und den Ausbildungsstand der Wehr.

Der Feuerwehr-Ausschuß traf sich im Jahr zu drei Sitzungen.

Die Gruppen- und Zugführer hatten drei Dienstversammlungen.

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Geleistete Arbeitstunden

Einsätze	446 Std.
Brandschutzerziehung	68 Std.
Lehrgänge und Seminare	1053 Std.
Sitzungen und Versammlungen	306 Std.
Jahreshauptversammlung (Ort, Stadt, Kreis)	240 Std.
Übungen	1917 Std.
Pflege, Wartung und Reparatur	1755 Std.
Technischer Dienst	400 Std.
Fachbereich Kleiderkammer	381 Std.
Fachbereich Funk	72 Std.
Fachbereich Datenverarbeitung	80 Std.
Fachbereich hydraulische Rettungsgeräte	35 Std.
Atemschutzbeauftragte	115 Std.
Sicherheitsbeauftragter	22 Std.
Verwaltungs- und Büroarbeit Wehrführung	416 Std.

Insgesamt wurde von der Einsatzabteilung eine Arbeitsleistung von **7.687 Stunden ehrenamtlich** erbracht. Die Arbeitsleistung von unserem Kreisausbilder, sowie andere überörtliche Ausbildungstätigkeiten sind in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Mitglieder des Ausschusses

Amt	Name	gewählt
Wehrführer	Andreas Seiffen	2005
stv. Wehrführer	Ingo Horn	2004
Jugendwart	Benjamin Dick	Kom.
stv. Jugendwart	Jan Vandeberg	Kom
1. Beisitzer	Berno Hefter	2005
2. Beisitzer	Udo Huber	2005
3. Beisitzer	Gerhard Weck	2005
4. Beisitzer	Juan Fernandez	2004
5. Beisitzer	Jan Vandeberg	2004
Vertreter Altersabteilung	Hans Menke	2005

Aufgabengebiete

f	Gerätewart / Werkstatt	<i>Juan Fernandez</i>	<i>Ingo Rosteck</i>
f	hydraulische Rettungsgeräte	<i>Juan Fernandez</i> <i>Stephan Augustin</i>	<i>Ingo Rosteck</i>
f	Kleiderkammer	<i>Alfred Ravens</i>	<i>Girolamo Torrini</i>
f	Atenschutzbeauftragte	<i>Rainer Horn</i>	<i>Jan Vandeberg</i>
f	Sicherheitsbeauftragter	<i>Rainer Horn</i>	
f	EDV	<i>Udo Huber</i>	<i>Christoph Kilb</i>
f	Funk/Elektronik	<i>Udo Huber</i>	
f	Oldtimerbetreuer	<i>Berno Hefter</i>	

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Ehrungen

Im letzten Jahr konnten folgende KameradInnen nach erfolgreichen Lehrgängen und Dienstjahren im Rahmen der Jahreshauptversammlung befördert werden:

Zur Feuerwehrfrau: Kirsten Wittich

Zum Feuerwehrmann: Girolamo Torrini
Nico Schlink

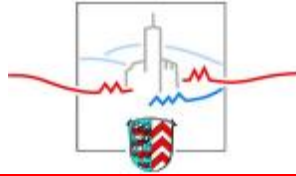
Zum Hauptfeuerwehrmann: Sebastian Landsberg

Zum Brandmeister: Ingo Horn

Das silberne Brandschutzehrenabzeichen für 25jährigen aktiven Dienst erhielt der Kamerad Peter Lindenberger

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



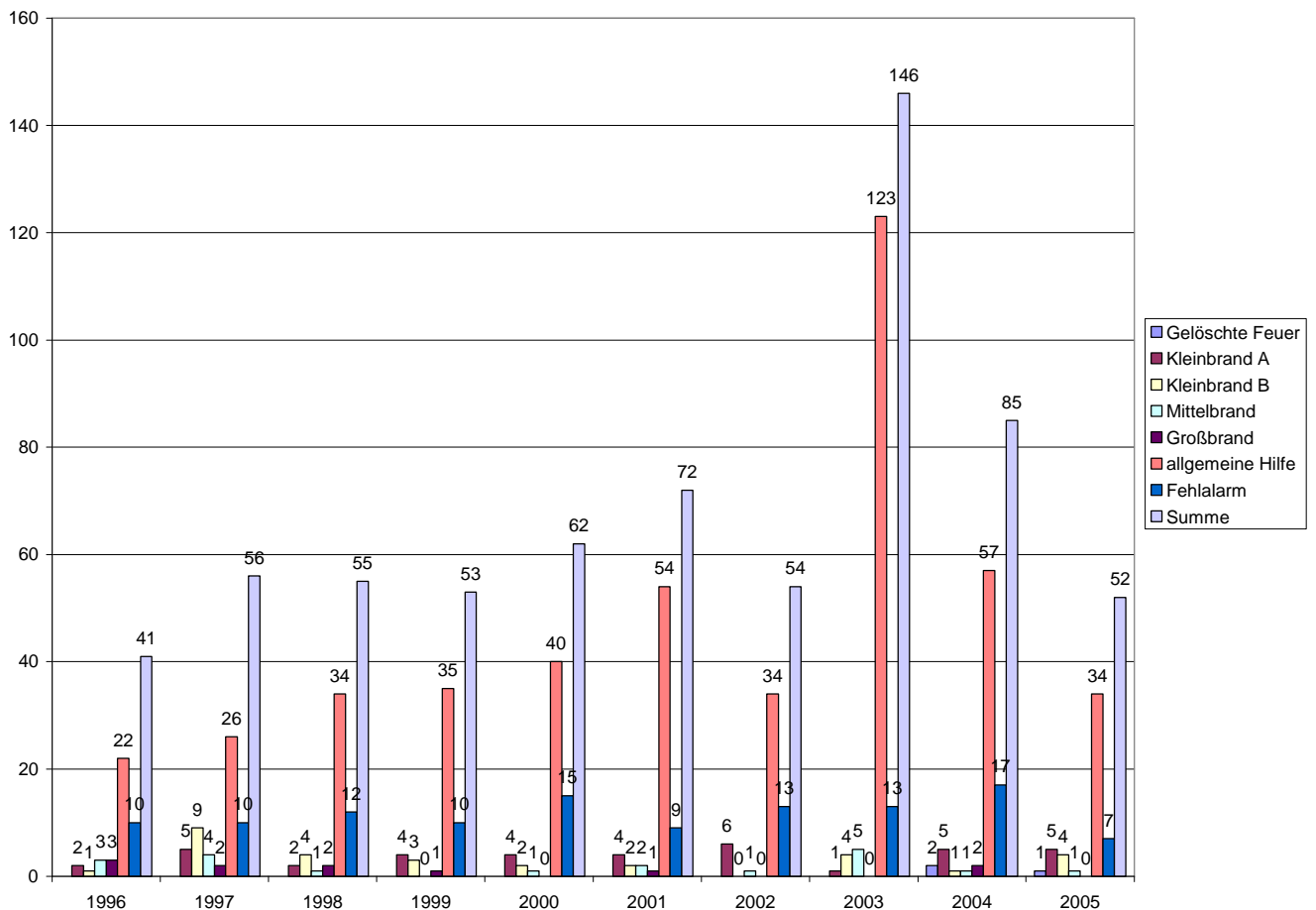
STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Einsätze

Im Jahr 2005 hatte die Feuerwehr Vockenhausen deutlich weniger Einsätze abzuleisten, als noch 2004. Das Jahr begann bereits mit einem etwas außergewöhnlichen Ereignis. Aufgrund des Besuches des US Präsidenten wurde im Rhein – Main Gebiet der Ausnahmezustand befürchtet. Infolge dessen stellten die Feuerwehren Bereitschaften in ihren Feuerwehrhäusern. Der Ausnahmezustand blieb aus, aber die FF Vockenhausen konnte diesen Tag mit sinnvollen Arbeitsdiensten gut nutzen.

Die sonstigen Einsätze waren zwar in der Anzahl geringer, aber angesichts einer schockierenden Unfallserie im letzten Quartal des Jahres, bei der insgesamt drei Menschen, darunter ein Kind, ihr Leben verloren, nicht einfach zu bewältigen.

Insgesamt wurde die Feuerwehr Vockenhausen in 2005 zu 52 Einsätzen gerufen.



BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Brandschutzerziehung

Brandschutzerziehung wurde im Jahr 2005 in verschiedenster Weise durchgeführt. Neben der alljährlichen Veranstaltung für die Kleinen im katholischen Kindergarten erfolgte noch ein Abend gemeinsam mit den Eltern.

Beim Montessori Kindergarten erfolgte eine Ausbildung des Betreuungspersonals.

Außerdem wurde Brandschutzerziehung im Rahmen der Ferienbetreuung an der Schule vorgenommen und ein Notfalltraining in Zusammenarbeit mit dem DRK durchgeführt.

An der Sparkassenakademie wurde von einigen Kameraden eine Feuerlöscherunterweisung mit einigen Brandschutztipps durchgeführt.

Fuhrpark



Der Fuhrpark der Feuerwehr Eppstein – Vockenhausen wurde im Jahr 2005 um ein gebrauchtes Hubrettungsfahrzeug vom Typ DLK 23-12 ergänzt. Diese Anschaffung wurde durch die Hilfsfristregelung im HBKG, sowie den Umzug des Stützpunktes in Hofheim und der sich dadurch ergebenden längeren Anfahrt der dort stationierten DLK 23-12 notwendig.

Durch diese Anschaffung wurden am Standort Vockenhausen umfangreiche Umbaumaßnahmen an Feuerwehrhaus und

Freigelände notwendig. Diese Maßnahmen wurden von den Kameradinnen und Kameraden der FF Vockenhausen zu 100% in Eigenleistung erbracht.

Ebenso bedingte diese Erweiterung unseres Aufgabengebietes einen großen Ausbildungsaufwand. Hierauf wird in einem späteren Abschnitt noch einmal gesondert eingegangen werden.

B U R G S T A D T E P P S T E I N
FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Ausrüstung

Anschaffungen aus städtischen Mitteln

- 1 Sprungretter
- 1 Rollcontainer
- 9 Funkalarmempfänger
- 3 Funkgeräte 11b, GP360 mit Handmikrofon
- 4 Brandfluchthauben
- 1 Hohlstrahlrohr
- 1 Winkerkelle
- 1 Brechstange
- 1 D – Schlauch 15 m
- 1 Abzweigstück 230 V
- 1 Schubladenschrank
- 10 Verkehrsleitkegel

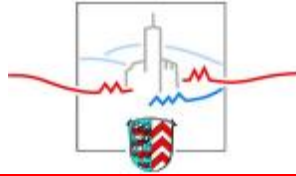
Anschaffungen finanziert durch den Feuerwehrverein

Werkzeugwagen Fa. Würth	810,84 €
Digitalkamera	249,00 €
MTF u. Anhänger Versicherung	286,56 €
Rep. u. Tüv Anhänger	115,00 €
Umbau Garagen Bauhof	5.717,27 €

Der Feuerwehrverein stellte der Einsatzabteilung insgesamt 7178,67 € zur Verfügung.

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Aus- und Weiterbildung

Allgemein

Das Jahr 2005 bescherte uns eine frisch ausgebildete Feuerwehrfrau und zwei Feuerwehrmänner. Kirsten Wittich, Nico Schlink und Christoph Kilb nahmen erfolgreich am Grundlehrgang teil. Daneben wurden auch 2005 zahlreiche Lehrgänge und Seminare durch die Angehörigen der Feuerwehr Vockenheim besucht.

Auch überörtlich war die FF Vockenheim in 2005 aktiv. So nahm eine Kameradin an einer Ganztagesausbildung in Korntal – Münchingen (Schwaben) teil, an der zwei Kameraden als Ausbilder mitwirkten.

Ausbildungsgruppe „Atemschutz“

Wie in den letzten Jahren stellte die FF Eppstein – Vockenheim wieder fünf Ausbilder für die stadtweite Atemschutzausbildung.

An insgesamt zehn Terminen wurden die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr der Stadt Eppstein im Verhalten beim Sicherheitstruppeinsatz unterwiesen.

Für 2006 stehen die Themen „Ventilation“ und „Einsatzbereiche und Bedienung der Wärmebildkamera“ auf dem Ausbildungsplan.

Daaden



Vom Freitag, den 19.08. bis Sonntag den 22.08. waren ca. 70 Angehörige der Feuerwehren der Stadt Eppstein für ein Übungswochenende auf dem Truppenübungsplatz „Am Stegskopf“ in Daaden/Westerwald. Begleitet wurden die Wehren von der SEG Rettung des DRK Flörsheim, der Rettungshundestaffel des DRK aus Wallau, der SEG Verpflegung des DRK Okriftel sowie

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

der Pyrotechnikgruppe des KfV – Main Taunus. Insgesamt kam so eine Teilnehmerzahl von über 100 zustande.

Am Freitagabend standen Übungen im Schützengrabensystem, sowie Fahrerausbildung auf dem Programm. Samstagvormittag gab es zwei Übungen, die durch die Pyrotechnikgruppe gestaltet wurden.

Nachdem die beiden Großübungen geschafft waren, stand Stationsausbildung auf dem Programm. In kleinen Gruppen wurden folgende Stationen abgearbeitet:

- Bau einer Seilbahn zur Rettung von Personen in unwegsamem Gelände
- Anheben eines LKW mittels pneumatischen Rettungsmitteln (z.B zur Befreiung von darunter eingeklemmten Personen)
- Erste Hilfe und Grundlagen zur Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst
- Suchen von Personen mit der Rettungshundestaffel
- Grundlagen des

Gefahrguteinsatzes
(Dekontamination, Anlegen von Chemieschutzanzügen)

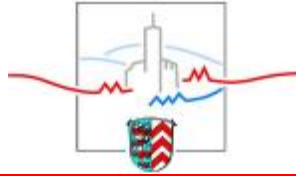
Entgegen aller Erwartungen war das Wetter über das gesamte Wochenende hin gut, so dass die Übungen, die sich am Samstag immerhin über insgesamt 13 Stunden hinzogen, von allen hochmotiviert und professionell abgearbeitet wurden. Nach diesem Arbeitsmarathon war jeder froh, dass das DRK Okriftel die Mannschaft mit einem hervorragenden Abendessen versorgte.



Am Sonntagvormittag brach man dann nach ausgiebigen Reinigungs- und Aufräumarbeiten wieder Richtung Eppstein auf.

Ein Dank geht an dieser Stelle an alle beteiligten Organisationen für gute Zusammenarbeit an diesem Wochenende.

Besonders an die Verpflegungsgruppe des DRK Okriftel für die außerordentlich gute Verpflegung an diesem Wochenende, sowie die Pyrotechniker des Main – Taunus Kreises, die Samstagnacht um 03 Uhr aufgebrochen waren, um die Szenarien für die Übungen vorzubereiten.



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Drehleiter

Allgemeine Ausbildung

Im Jahr 2005 wurde, wie bereits erwähnt, ein Hubrettungsfahrzeug vom Typ DLK 23-12 für das Stadtgebiet Eppstein beschafft. Dieses ist in Vockenhausen stationiert.

Die FF Vockenhausen wurde dadurch vor die Aufgabe gestellt, binnen kürzester Zeit ein Team von Drehleitermaschinisten auszubilden, das in der Lage ist, dieses Gerät sicher zu bedienen. An unzähligen Übungs- und Ausbildungsstunden vor Ort übten die Kameraden an dem Fahrzeug und setzten sich mit theoretischem Grundwissen auseinander.

Insgesamt vier Kameraden besuchten den Drehleitermaschinistenlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Kassel.

20 Kameraden wurden bereits von der Firma Laux bei zwei Einweisungen in Limburg, bzw. vor Ort in Vockenhausen unterwiesen.

Drehleiterseminar.



Um die Ausbildung an der DLK vor Ort noch ein wenig zu verbessern, entschied man sich, externe Ausbilder für ein Wochenende zu engagieren. Zu diesem Zweck wurde das Team von www.drehleiter.info engagiert.

Die beiden Mitglieder des Teams (Jan Ole Unger, BF Hamburg und Nils Benneke, BF Hannover) unterwiesen die Kameraden in taktischen Fragen rund um den Drehleitereinsatz. So wurden einfache Möglichkeiten gezeigt, den richtigen Drehleiterstandort

zu finden, der Blick für Hindernisse geschärft und für die Gefahren, die dieses Gerät mit sich bringt sensibilisiert.

Für alle Beteiligten war dieser Tag sicherlich ein großer Wissens- und Erfahrungsgewinn.

BURGSTADT EPPSTEIN
FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Absolvierte Lehrgänge im Berichtsjahr

Atemschutzgeräteträgerlehrgang I + II (Hochheim)

Michael Reinicke
Girolamo Torrini

Atemschutzgeräteträgerlehrgang Regenerationsgeräte (Frankfurt)

Thorsten Menke

Bootsführerlehrgang (Maintal)

Alexander Seiffen

Brandverhütung und –bekämpfung in der Gasversorgung (Mainova)

Lars Landau
Georg Reichau
Michael Reinicke

Seminar Drehleitereinsatztaktik (Standort Vockenhausen)

Benjamin Dick	Berno Hefter	Ingo Horn
Rainer Horn	Hans Menke	Egon Oberle
Alexander Seiffen	Andreas Seiffen	Achim Strasser
Girolamo Torrini	Eike Unnewehr	Gerhard Weck
Adolf Weyher	Stefan Wittich	

Drehleitermaschinenlehrgang (HLFS Kassel)

Benjamin Dick	Berno Hefter
Andreas Seiffen	Eike Unnewehr

Grundlehrgang (Hofheim)

Kirsten Wittich
Christoph Kilb
Nico Schlink

Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall (HLFS Kassel)

Stefan Wittich

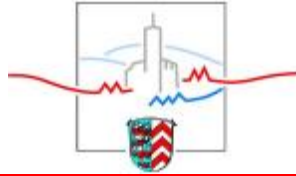
Leiter einer Feuerwehr (HLFS Kassel)

Ingo Horn

Seminar Maschinist für Löschfahrzeuge – Fahrerschulung (ADAC Gründau – Lieblos)

Benjamin Dick

BURGSTADT EPPSTEIN
FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Alexander Seiffen

Sprechfunklehrgang (Hofheim)

Thomas Maisch
Torsten Petermann

Truppführerlehrgang (Hofheim)

Lars Landau
Georg Reichau
Michael Reinicke

Unterweisung Gehflurförderzeug (Standort Vockenhausen)

Torsten Petermann
Alexander Seiffen

Vortrag Busunfälle (Eppstein)

Benjamin Dick	Juan Fernandez	Inés Fernandez Monroy
Ingo Horn	Rainer Horn	Udo Huber
Thomas Maisch	Hans Menke	Thorsten Menke
Anna Nowoczin	Torsten Petermann	Alexander Seiffen
Andreas Seiffen	Girolamo Torrini	Eike Unnewehr
Jan Vandenberg	Gerhard Weck	Adolf Weyher
Stefan Wittich		

Noch einige Anmerkungen

Die Zukunft birgt für die Feuerwehren immer neue Herausforderungen. Wer die Medien aufmerksam verfolgt, findet immer wieder Bilder von Feuerwehrangehörigen in Zusammenhang mit Vogelgrippeeinsätzen und ähnlichen Einsätzen. Auch Berichte über Terrorbedrohungen usw., die durch die Medien gehen, werfen Szenarien auf, welche die Feuerwehren zukünftig vor völlig neue Herausforderungen stellen können.

Die, bereits im Jahr 2004 eingeführte, Neufassung der Feuerwehrdienstvorschrift 2 beinhaltet, auch aus diesen Gründen, die Forderung, jährlich sieben Unterrichtseinheiten im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes in der Standortausbildung durchzuführen. Mit dem Dienstplan 2006 wird die FF Vockenhausen dieser Forderung erstmals gerecht. Die Feuerwehr Vockenhausen hat sich gerade im letzten Jahr als eine Wehr herausgestellt, die bereit ist, sich neuen Herausforderungen zu stellen und sie zu meistern.

Es zeigt sich aber auch an der Tatsache, dass die Stundenleistung der FF Vockenhausen in 2005 trotz gesunkener Einsatzzahlen knapp 1000h höher als noch im Jahr 2004 ist, dass die Anforderungen stetig wachsen und ein Ende nicht in Sicht ist.

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



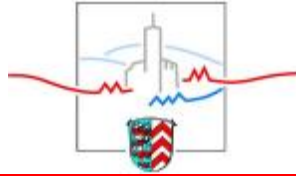
STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Die Herausforderung der nächsten Jahre wird sein, die steigenden Ansprüche an Aus- und Weiterbildung so zu erfüllen, dass der Einzelne nicht überlastet wird.

Mit aus diesem Grund wurde wieder ein Gremium ins Leben gerufen, das, unter der Leitung von Gerhard Weck und Sebastian Landsberg, zukünftig die Ausbildungsinhalte besser koordinieren soll.

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Nachwort

Das Jahr 2005 war sicherlich kein einfaches Jahr für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein – Vockenhausen. Neben psychisch stark belastenden Einsätzen wurden unzählige Stunden in Zusammenhang mit der DLK absolviert, sowie eine Großveranstaltung mit Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet gestemmt (siehe Bericht Verein). Trotz allem sind die Kameradinnen und Kameraden weiterhin mit Engagement bei der Sache und bereit, sich für den Dienst am nächsten zu engagieren. Es soll an dieser Stelle ein Dank an die städtischen Gremien, sowie die Stadtbrandinspektoren Hans Menke und Lothar Racky für die konstruktive Zusammenarbeit im letzten Jahr ausgesprochen werden.

Eine Kleinigkeit soll aber zum Abschluss dieses Berichtes angesprochen werden: Bei den Haushaltsdebatten in den letzten Monaten erschienen die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Eppstein oftmals zusammen mit dem Begriff „Leistungsempfänger“. Wir sind der Meinung, dass dieser Begriff der Sache nicht ganz gerecht wird. Im Gegenteil: In Freiwilligen Feuerwehren zu engagieren sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich (soll heißen, sie erbringen eine Leistung für die Stadt...), um der Stadt die Möglichkeit zu geben, ihre gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe (§2 HBKG) zu erfüllen.

Dass es dabei durchaus notwendig ist, für diese zu erbringende Leistung auch das entsprechende Werkzeug und Equipment zu haben, versteht sich sicherlich von selbst. Es soll hier an dieser Stelle nicht generell ausgeschlossen werden, dass es im Bereich der Feuerwehr finanzielles Optimierungspotential gibt. Sollte dieses von Seiten der Verwaltung aufgetan werden, ist ein sinnvoller Dialog sicherlich notwendig. Aber es sollte klargestellt werden, dass die Gelder, die in die Feuerwehren investiert werden, nicht ausgegeben werden, um deren Mitgliedern ein neues Spielzeug zu finanzieren, sondern um ihnen die Möglichkeit zu geben, eine Aufgabe zu erfüllen, die zu den gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen der Stadt gehört.

Die Feuerwehr Vockenhausen ist sicherlich kein Verein, der nebenbei Feuer löscht, sondern ein Zusammenschluss von Menschen, die sich einem immer größeren Aufgabengebiet mit stetig wachsenden Anforderungen stellen, um die Sicherheit der Bürger in Vockenhausen im Rahmen ihrer Möglichkeit zu gewährleisten.

In diesem Sinne noch einmal ein herzlicher Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und das gezeigte Engagement.

Eppstein-Vockenhausen im Februar 2006.

Andreas Seiffen
Wehrführer

Ingo Horn
stellv. Wehrführer

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Jahresbericht Feuerwehrverein

Personal

Im Jahr 2005 trafen sich die Mitglieder des Vorstandes zu sechs Sitzungen.

Im letzten Jahr konnten folgende Kameraden für ihre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Vockenhausen geehrt werden:

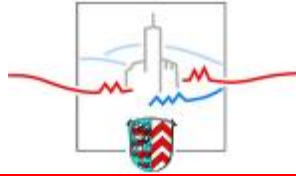
25 Jahre

Peter Lindenberger

Hannelore und Ludwig Strasser wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Mitglieder des Vorstandes

Amt	Name	gewählt
1. Vorsitzender	Andreas Seiffen	2005
2. Vorsitzender	Ingo Horn	2004
Kassenwart	Berno Hefter	2005
stv. Kassenwart	Inés Fernandez	Kom
Schriftführer	Helmut Nowotka	2005
Jugendwart	Stefan Wittich	2004
1. Beisitzender	Michael Brochner	2002
2. Beisitzender	Dieter Kilb	2003
3. Beisitzender	Adolf Weyher	2003
4. Beisitzender	Udo Huber	2004



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Veranstaltungen

Vatertagsfrühschoppen & Kerb

Wie auch in den vergangenen Jahren konnten wir mit unserem Vatertagsfrühschoppen und unserer Kerb zufrieden sein. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern bedanken, die mit ihrem Hunger und Durst einen Teil für die Anschaffung unseres neuen Mannschaftstransportwagens beigetragen haben. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Vockenhäuser Hexen und bei der Feuerwehr Bremthal, die uns tatkräftig am Vatertag und an unserer Kerb unterstützt haben.

Für 2006 ist geplant, den Vatertagsfrühschoppen ein wenig aufzuwerten und damit angesichts immer größer werdender Konkurrenz im Stadtgebiet attraktiver zu machen.

Am Wochenende nach dem Vatertag 2006 wird die JF Vockenhausen wieder einen „Giro de Vockenhausen“ veranstalten

Lichterfest Bodenwerder

Auch 2005 fanden wir uns wieder, gemeinsam mit der Feuerwehr Holzhausen, beim Lichterfest in Bodenwerder ein. Der Ausflug findet alljährlich am zweiten Augustwochenende statt. Bereits am Freitagnachmittag fanden die Anreise und das Aufstellen der Zelte statt. Das Wetter spielte in diesem Jahr einigermaßen mit und abgesehen von kalten Füßen konnte man in diesem Jahr das Feuerwerk in vollen Zügen genießen.

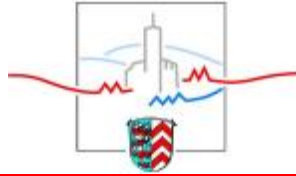
Seminar „Technische Hilfeleistung“

Am Samstag dem 24. September führte die Feuerwehr Vockenhausen ihr erstes Fachseminar zum Thema „Technische Hilfeleistung“ durch. Über 200 interessierte Feuerwehrfrauen und -männer aus ganz Deutschland, Österreich und Luxemburg trafen sich in der Dattenbachhalle in Ehlhalten und hörten den Vorträgen der Referenten zu. Schwerpunkte der Vorträge waren die technischen Entwicklungen, die sich heute meist unentdeckt in den Fahrzeugen befinden. Angefangen bei den Sicherheitstechniken der Fahrzeuge bis zu den neuen Antriebstechniken, die die Feuerwehr mit neuen Gefahren bei der Rettung verunglückter konfrontiert und neue Einsatztaktiken fordert. Abgerundet wurde das Seminar von Berthold Schwarz von der Freiwilligen Feuerwehr Pfarrkirchen, der am Beispiel des Unfalls von Daniel Küblböck die Herausforderungen an eine Feuerwehr bei Unfällen mit Prominenten beschrieb.

Umrahmt wurde das Programm durch eine Ausstellung im Außenbereich, bei der die Aussteller die neusten Techniken im Brandschutz und bei der Unfallrettung präsentierten.

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Ein Überschlagssimulator erlaubte allen Interessierten, die Befreiung aus einem auf dem Kopf liegenden Fahrzeug zu erlernen.

Das Seminar wurde von der Feuerwehr Vockenhäuser in Eigenregie organisiert und durchgeführt. Bei immer umfangreicher werdenden Anforderungen an die freiwilligen Feuerwehren ist eine überörtliche Ausbildung unverzichtbar. Der große Andrang auf das Vockenhäuser Seminar, der eine Verlegung von Vockenhäuser nach Ehlhalten notwendig machte, zeigt, dass die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren bereit sind, die notwendige Zeit aufzubringen und auch die entstehenden Kosten zu tragen, um ihr Wissen für den Ernstfall zu erweitern.

Das Seminar wurde von den Teilnehmern als sehr kurzweilig und interessant gelobt. Ein Dank gilt den vielen Kameraden der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Vockenhäuser, die durch ihre tatkräftige Hilfe vor und hinter den Kulissen dieses Seminar ermöglichten. Eine weitere Ausgabe der Veranstaltung ist für das Jahr 2007 geplant. Da nicht zu erwarten ist, dass der blaue Saal in Vockenhäuser bis zu diesem Datum den Anforderungen einer solchen Veranstaltung gerecht sein wird, wird die FF Vockenhäuser auch diese Veranstaltung voraussichtlich außerhalb des Ortsgebietes durchführen.

Ausblick

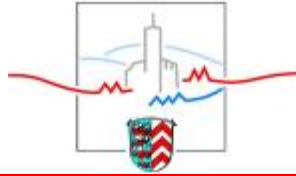
Im Jahr 2006 planen wir unter anderem folgende Aktivitäten:

- Ostern Besuch der Partnerwehr Holzhausen
- 07. Mai Fototermin Alters.- Einsatz.- Jugendabteilung
- 25. Mai Vatertagsfrühschoppen
- 26.-27. Mai Giro de Vockenhäuser
- 29.-31. Juli Kerb
- 11.-13. August Lichterfest Bodenwerder
- 09.-oder 16. September Vereinsausflug
- 28. Oktober Oktoberfest

Eppstein-Vockenhäuser im Februar 2006

Andreas Seiffen
1. Vorsitzender

Ingo Horn
2. Vorsitzender



Jugendfeuerwehr Vockenhausen

Vorwort

Das Jahr 2005 war im Vergleich zum Vorjahr, ein eher etwas ruhigeres Jahr – vergleicht man die Aktivitäten und den Personalstand mit 2004. Zu den Highlights gehörte auf jeden Fall das Zeltlager, auf das ich im Laufe des Berichtes noch zu sprechen komme. Weiterhin hatte das Jahr weitere kleinere Hochs, natürlich auch kleinere Tiefs und einige Neuerungen - unter anderem in der Führung der Jugendfeuerwehr.

Personal

Stefan Wittich ist im September des Berichtszeitraumes aus persönlichen Gründen vom Amt des Jugendwartes zurückgetreten. Ein Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen eineinhalb Jahren. Vom Ausschuss der Feuerwehr Vockenhausen, wurde Benjamin Dick kommissarisch am 08. September zu seinem Nachfolger ernannt, Jan Vandeberg zu seinem Stellvertreter. Die freigewordene „Stelle“ eines Jugendgruppenleiters, konnte wenige Tage später durch Inés Fernandez und der Zustimmung des Jugendfeuerwehrausschusses besetzt werden. Ein Dank hierfür für allen Beteiligten, für den „flotten“ und reibungslosen Ablauf und natürlich auch Inés, die sich gerne für diese Herausforderung begeistern konnte.

Die Änderung in der Führung war natürlich nicht die einzige personelle Veränderung in der Jugendfeuerwehr Vockenhausen. Im Berichtszeitraum konnten 2 Mitglieder in die Einsatzabteilung übernommen werden, in einem Fall konnte schon zum Jahresende ein erfolgreich abgeschlossener Grundlehrgang vorgewiesen werden. Darüber hinaus standen 4 Neueintritte, 3 Austritten entgegen, die meist mit dem Umzug der Jugendlichen zu begründen sind. Somit reduzierte sich der Mitgliederbestand leicht um 1 auf 19 Mitglieder. Zum 31.12.2005 befanden sich 4 Mädchen und 15 Mädchen in der Jugendfeuerwehr Vockenhausen.

Aktivitäten

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt ca. 1778 Stunden aufgebracht zzgl. Übungsvor- und Nachbereitungen. Diese teilen sich auf in die allgemeine Jugendarbeit mit ca. 998 Stunden sowie der feuerwehrtechnischen Ausbildung mit ca. 780 Stunden.

Tannenbaumsammlung

Das Jahr 2005 begann, man glaubt es kaum, mit der traditionellen Tannenbaumsammlung. Wie in den unzähligen Jahren zuvor, waren wir auch wieder am

BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

15. Januar in ganz Vockenhausen unterwegs, um die ausgedienten Weihnachtsschmuckstücke (in aller Regel Tannen & Fichten) der Vockehäuser Bürger einzusammeln und auf der Kompostierungsanlage in Niederjosbach zu beseitigen. In diesem Jahr wurden wir wieder tatkräftig durch die Einsatzabteilung der Feuerwehr Vockenhausen unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern die uns an diesem Tage unter die Arme griffen. Ein weiterer Beweis, wie eng Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung teilweise verzahnt sind und gemeinsam Erfolge feiern können. Aber hierzu später mehr.

Galaxy

In diesem Jahr bekamen wir ein Angebot der Hessischen Jugendfeuerwehr, das erste Heimspiel der Frankfurt Galaxy zu genießen. Am 08. April hieß es dann, Fahnen hoch und ab nach Frankfurt ins (damals noch) Waldstadion, um die Galaktischen bei ihrem ersten der drei Saisonsiege anzufeuern. Bei der guten Stimmung auf der Hinfahrt, konnten „wir“ ja nur gewinnen. Aufgrund der späten Zeit des Spiels und dessen Ende konnte dieses Angebot allerdings nur durch die 15 und 16jährigen wahrgenommen werden. Aber es wird aller Voraussicht nach nicht die Letzte dieser Aktionen gewesen sein.

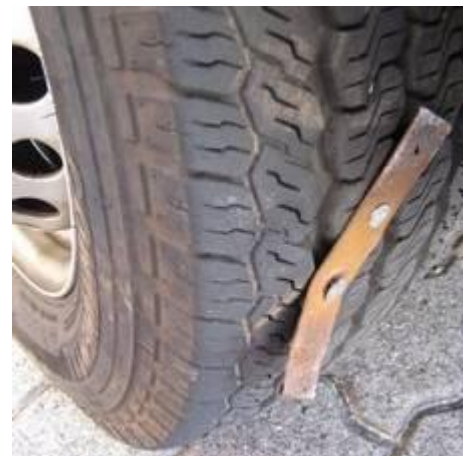


Wettkämpfe

Die Teilnahme an Wettkämpfen war diesem Jahr auch übersichtlich. Am 23. April stand die Stadtralley auf dem Plan, an der wir leider nicht an die Erfolge der letzten drei Jahre anknüpfen konnten. Platz 3 hieß es am Ende eines anstrengenden Tages. Der Sieg ging damals an Eppstein. Aber beim Gusbachcup konnte wir unsere Ehre wieder herstellen. Bei Spielen verteilt quer durch Niederjosbach, konnten wir nach zähem Wettstreit den 3. Platz für uns sichern, als bestes Team der Jugendfeuerwehren Stadt Eppstein!

Zeltlager

Gerne folgten wir einer Einladung der Jugendfeuerwehr Sulzbach (Ts), ein gemeinsames Zeltlager zusammen mit der Jugendfeuerwehr Oberbexbach, aus dem Saarland, zu bestreiten. Am Ende der (hessischen) Sommerferien zog es uns nach Kirchheim in der Nähe von Bad Hersfeld. Am 27. September ging es los, um eine Woche Sonnenschein auf dem Camp Seepark zu genießen.



BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Lediglich ein kurzer Schauer in der letzten Nacht bereitete uns nasse Zelte und dem einen oder anderem einen unerwarteten ritt auf seinem Feldbett, welche uns freundlicherweise durch das Rote Kreuz Hattersheim zur Verfügung gestellt worden sind. Das Programm bot neben dem obligatorischen Lagerleben, vom Besuch des Sees, welcher direkt an dem Campingplatz grenzt, über Beach-Volleyball, bis hin zu Städtetouren. Neben Bad Hersfeld, besuchten wir auch die Wache 2 der Berufsfeuerwehr Kassel sowie den Herkules. Ein riesiges Wasserspiel auf den Hügeln vor Kassel. Allerdings gestaltet sich die Reise dorthin schwieriger als gedacht. Göttliche Fügung oder fahrerisches Talent, letztendlich konnte uns aber nichts aufhalten.

Was auf einem „ausgewachsenen“ Zeltlager natürlich nicht fehlen durfte, war ein ordentliches Lagerfeuer, wofür jeden Tag eifrig Feuerholz gesammelt wurde, damit die Flammen nicht frühzeitig erloschen. Eine Nachtwanderung haben wir selbstverständlich auch noch gemacht, diesmal allerdings gleich am ersten Abend. Ein Dank an die Helferlein aus Oberbexbach, die diesen Marsch organisierten und für die eine oder andere kleiner Überraschung sorgten, die so manchem das Blut in den Adern stocken ließ. Ein weiterer Dank an unsere Lastentransportfahrer Sascha (Fw Sulzbach) und Daniel (Fw Vockenhausen) die uns zum, bzw. vom Zeltplatz nach Hause begleiteten. Alles in allem eine schöne Woche bei noch besserem Wetter!



Leistungsspange

Immerhin einer aus unseren Reihen konnte an der diesjährigen Leistungsspange teilnehmen. Zusammen mit den Jugendfeuerwehren Ehlhalten, Eppstein und Niederjosbach konnte eine schlagkräftige Mannschaft aufgestellt werden, die alle Erwartungen in den Schatten stellte und alle Ausbilder überaus stolz sein ließ, auf das erreichte Ergebnis, dieser sehr erfolgreichen Leistungsspangenabnahme. Über die eine oder andere Entscheidung der Wertungsrichter, ließ sich hinterher mit



BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Sicherheit streiten, was allerdings nichts am gelungenen Abschluss dieses 6 monatigen Sondertrainings trübte. Die Ergebnisse im Einzelnen:

§ Staffellauf	3.49min	2 Punkte
§ Kugelstoßen	59,11m	2 Punkte
§ Theorie		4 Punkte
§ Schnelligkeitsübung	54sec	4 Punkte
§ FwDV 4		3 Punkte
§ Auftreten der Gruppe		4 Punkte
	=====	
	19 Punkte	

Herzlichen Glückwunsch Andi, der die Leistungsspanne nun auch endlich behalten darf.

THL-Seminar

Und hier – wie versprochen - ein weiteres Beispiel, bei dem „Groß“ und „Klein“ wieder gemeinsam arbeiteten um einen riesen Erfolg zu feiern. Das 1. Vockenhäuser THL-Seminar (Seminar zum Thema technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen) fand am 24. September in der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt. Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet und aus dem benachbarten Luxemburg fanden sich früh morgens im kleinen Eppstein ein, um ab 9 Uhr Referenten aus der Wissenschaft und dem Feuerwehrwesen zu lauschen. Wir als Jugendfeuerwehr präsentierten uns natürlich an diesem Tage. Ein ganz besonderes Lob erhielten wir, für die in zuvor mühevoller Arbeit erstellten Logowand (Das Logo stammte Ausnahmsweise nicht von der JF ;o) sondern wurde von Ingo Rosteck entworfen).



Zu

erwähnen gilt, dass diese Wand nicht ausschließlich im Übungsdienst erstellt werden konnte! Viele Stunden unter der Woche und am Wochenende wurden aufgebracht, um schließlich dieses Kunstwerk in der Mitte zweier Leinwände, in der Dattenbachhalle zu präsentieren.



Umweltschutztag

Ein fester Bestandteil der Aufgaben der Feuerwehr ist Naturschutz. Und so geschah es einmal mehr, dass wir wieder auszogen, Bachläufe und Waldwege achtlos fortgeschmissenen oder gezielt verklappten Müll Vockenhäuser Bürger zu befreien. Mehr als



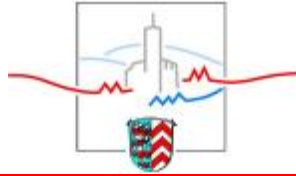
der
um
von
der

schockiert war man über den Fund eines knapp zwei Meter großen Kühlschranks an einem Weg mitten im Wald. Der kann niemandem einfach so aus der Hosentasche gefallen sein. Beim Abschließenden Grillen in Ehlhalten, konnte man noch ein wenig über die gefundenen Prachtstücke prahlen und philosophieren, bis man dann anschließend einen ganzen Schuttcontainer, zusammen mit den anderen Jugendfeuerwehren aus dem Stadtgebiet, bis zum Rande füllen konnte.

Weihnachtsmarkt

Zum festen Bestandteil unseres Programms ist mittlerweile auch der Eppsteiner Weihnachtsmarkt geworden. Zum dritten mal versorgten wir die Besucher mit heißen O-Saft und frischen Waffeln. Unser Angebot wurde dieses Jahr noch um leckere, heiße Schokolade erweitert, welche reißenden Absatz fand. Da man uns in den letzten Jahren nachsagte, man wäre kaum als Jugendfeuerwehr Vockenhäuser zu erkennen gewesen, musste dieses Jahr etwas geändert werden! Mit dem Erfolg diese Stimmen verhallen zu lassen und sogar noch in der Berichtserstattung des Höchster Kreisblattes aufzutumpfen. Ja es war ein Schild. Ein überaus schönes und imposantes Schild welches vom Dach unseres Standes strahlte. Die Resonanz der Marktbesucher war gewaltig.





STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

Dienstabende

Neben den etwa 35 Dienstabenden, an denen feuerwehrtechnische Ausbildung sowie allgemeine Jungendarbeit auf dem Plan stand, wurde an vielen weiteren Tagen & Abenden die Fahrzeughallen zu Werkstätten umfunktioniert. In diesen meist bunten Stunden wurden unter anderem das Logo des THL-Seminars im September sowie das fantastische Schild für den Weihnachtsmarkt auf Holz gebannt.

Nachwort & Ausblick

Zum Schluss meines Berichtes bleibt mir im wesentlichen nur noch die große Danksagung an alle, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Ohne diese Helfer wäre die Jungendarbeit in Vockenheim kaum umzusetzen gewesen. Ein besonderer Dank an die dieser Stelle noch an die Jugendgruppenleiter, die Gerätewarte, die Wehrführung auf Orts- und Stadtebene sowie die städtischen Gremien für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Ein besonderes Dankeschön an die Firmen Paulus, Engelgard & Co. Sowie Franz Burkhard für die Bereitstellung ihrer LKW für die Tannenbaumsammlung, sowie den Feuerwehren des Stadtgebietes, die einmal mehr ihre MTF für die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr Vockenheim zur Verfügung stellten.

Das Jahr 2006 steht im Zeichen des 2. Giro de Vockenheim im Mai, sowie des Berufsfeuerwehrtages im September. Auch hier werden wir wieder sehr stark die Unterstützung der Einsatzabteilung sowie des Feuerwehrvereins benötigen. Die Vorbereitungen zu diesen beiden Veranstaltungen sind bereits angelaufen.

Vockenheim im Januar 2006

Benjamin Dick
-Jugendwart-

Jan Vandeberg
-stv. Jugendwart-